

Exportweltmeister Europa

Von offenen Märkten und
geschlossenen Grenzen

Eine Kooperationsveranstaltung
von/mit:

Beauftragter für Flüchtlings-,
Asyl- und Zuwanderungsfragen
des Landes Schleswig-Holstein



lifeline e.V.



Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.



Ökumenische Arbeitsstelle des
Kirchenkreises Altholstein



Brot für die Welt im Diakonischen Werk
Schleswig-Holstein



KDW/Kulturverein Dada e.V.



Bild: Christian Jakob

Filme mit Gesprächen zu
Herausforderungen der Migrations-
und Wirtschaftspolitik der EU

21/22.11.2018 und 28/29.1.2019
in Kiel und Neumünster

Brot
für die Welt

Film: Türsteher Europas

im Gespräch mit Christian Jakob, Journalist

Mittwoch, den 21.11.2018, 19:00 Uhr

Hörsaal, RBZ Wirtschaft, Westring 444, Kiel

Donnerstag, den 22.11.2018, 19:00 Uhr

KDW, Neumünster, Waschpohl 20, Neumünster

Die europäische Migrations- und Wirtschaftspolitik steht vor großen Herausforderungen: Während Europa die Zuwanderung durch eine Verlagerung des Grenzschutzes immer stärker einschränkt, werden in zahlreichen Herkunftsländern die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensgrundlagen gefährdet oder zerstört und damit reihenweise Gründe geschaffen, Perspektiven an anderen Orten zu suchen.

Mit zwei Filmen möchten wir auf diese Thematik aufmerksam machen und zum Gespräch mit Fachreferenten einladen.

Der Eintritt für die Veranstaltungen ist frei.

Wir bitten um Anmeldung

bis zum 19.11.2018 für die Termine im November,
bis zum 24.1.2019 für die Termine im Januar.

Kirsten Lemke, 04331 593 412,
lemke@diakonie-sh.de

„Fluchtursachen bekämpfen“ ist eines der Schlagwörter in der aktuellen Diskussion zur Flüchtlingspolitik. Geführt hat dies unter anderem dazu, dass Europa seine Außengrenzen nach Afrika verlagert und Gelder der Entwicklungszusammenarbeit in Grenzschutz und Ausbildung von Sicherheitskräften investiert werden. Zusammengefasst wird dabei auch mit Regimen, die schwere Menschenrechtsverletzungen begehen. Die Dokumentation „Türsteher Europas“ zeigt dies eindrücklich auf und der Journalist und Drehbuchautor des Filmes Christian Jakob wird im anschließenden Gespräch Hintergründe erläutern und Fragen beantworten.

Film: Life Saaraba Illegal

im Gespräch mit Francisco Mari, Referent für Welternährung, Brot für die Welt

Montag, den 28.1.2019, 19:00 Uhr

Hörsaal, RBZ Wirtschaft, Westring 444, Kiel

Dienstag, den 29.1.2019, 19:00 Uhr

KDW, Neumünster, Waschpohl 20, Neumünster

Die Gründe, warum Menschen ihre Heimat verlassen, sind vielfältig. Die europäische Wirtschaftspolitik führt in einigen Ländern Afrikas dazu, dass Menschen ihre Lebensgrundlage genommen wird und sie sich auf den Weg für ein besseres Leben machen, unter anderem nach Europa. Daran werden sie, durch die europäische Migrationspolitik, oftmals gehindert. Der Film „Life Saaraba Illegal“ begleitet zwei Senegalesen über einen längeren Zeitraum auf ihrem Weg nach Europa. Im anschließenden Gespräch wird Francisco Mari die Zusammenhänge zwischen europäischer Handelspolitik und Migrationsbewegungen erläutern.